

HANDBUCH DER GESCHICHTE RUSSLANDS

BAND 3 · 1856–1945

VON DEN AUTOKRATISCHEN REFORMEN
ZUM SOWJETSTAAT

UNTER MITARBEIT VON
BERND BONWETSCH, HEIKO HAUMANN, HEINZ-DIETRICH LÖWE,
ALBRECHT MARTINY, RALPH MELVILLE, HANS-HEINRICH NOLTE,
STEFAN PLAGGENBORG, VOLKER RABE, THOMAS STEFFENS

HERAUSGEGEBEN VON
GOTTFRIED SCHRAMM

II. HALBBAND



ANTON HIERSEMANN · STUTTGART 1992

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL VI:

INDUSTRIALISIERUNG IM EILTEMPO UND KOLLEKTIVIERTE LANDWIRTSCHAFT UNTER STALIN (1928/29 BIS 1941)

Von GOTTFRIED SCHRAMM

A. Grundzüge der Epoche	782
B. Zeittafel	788
C. Der Durchbruch 1928/29–1932	794
1. Konzentration der Macht und Revolution von oben	794
2. Forcierter Ausbau der Schwerindustrie	800
3. Die Kollektivierung der Bauernhöfe	811
D. Die Konsolidierung und ihr Saboteur 1933–1941	825
1. Landwirtschaft im neuen Rahmen	825
2. Normalisierter Industriebaufbau: eine abflachende Erfolgskurve	832
3. Radikalisierte Terror: Stalins zweiter Durchbruch?	837
E. Durchsetzungsvermögen der Spitze und Bindekraft des Systems	851
1. Die Führung, die Apparate und die gesteuerte Meinung	851
2. Anreize und Zwänge	861
3. Schichtung und Zusammenhalt der Gesellschaft	867
F. Die Sowjetunion in der internationalen Krise	873
1. Die Doppeldeutigkeit der Stalinschen Außenpolitik	873
2. Die Japaner auf dem Vormarsch 1931–39	876
3. Wendung zu den Westmächten	878
4. Stalin und Hitler 1939–41	885
G. Interpretationen und Kontroversen	892
1. Wesen und Ursachen des Stalinismus	892
2. Leistung und Logik der ersten drei Planperioden	901

KAPITEL VII:

DER »GROSSE VATERLÄNDISCHE KRIEG«: VOM DEUTSCHEN EINFALL BIS ZUM SOWJETISCHEN SIEG (1941–1945)

Von BERND BONWETSCH

A. Grundzüge der Epoche	910
-----------------------------------	-----

B. Zeittafel	914
C. Das politische System unter den Belastungen des Krieges	925
1. Etappen des Kriegsverlaufs	925
2. Ursachen der Niederlagen 1941	928
3. Politische Kontrolle und patriotische Mobilisierung	933
4. Kirche und Staat	937
5. Kollaboration und Nationalitäten	939
6. Die Partisanenbewegung	943
7. Partei und Armee	947
D. Wirtschaft und Bevölkerung	952
1. Das System der Kriegswirtschaft	952
2. Die Evakuierung	957
3. Die Versorgung der Bevölkerung	961
4. Die Landwirtschaft	966
5. Die Industrie	970
E. Die Sowjetunion in der Kriegscoalition	976
1. Lend-Lease als Basis der Allianz	976
2. Zweite Front und Grenzregelung	981
3. Separatfrieden	985
4. Interessensicherung nach der Kriegswende im Osten	987
5. Polen	989
6. Südosteuropa	994
7. Deutschland	996
F. Interpretationen und Kontroversen	999

KAPITEL VIII: DIE BEVÖLKERUNG 1009

Von RALPH MELVILLE und THOMAS STEFFENS

A. Bevölkerungsentwicklung und demographischer Strukturwandel bis zum Ersten Weltkrieg	1010
1. Traditionelle Bevölkerungsweise und demographische Transition: Grundzüge	1010
2. Bevölkerungswachstum, Gebürtigkeit, Sterblichkeit	1013
3. Traditionale Bevölkerungsweisen in Rußland: Heiratsverhalten und Familienstruktur	1020
a) Rußland im europäischen Vergleich	1020
b) Regionale Differenzierung	1022
c) »Europäisches« Heiratsverhalten im Russischen Reich: die baltischen Provinzen, Finnland, Kongreß-Polen	1025
d) Religiöse Normen und soziale Abgeschiedenheit: Heiratsmuster und Familienstruktur der Juden	1027

e) Das russische Dorf: Heiratsmuster und Familienstruktur in der Umteilungsgemeinde	1029
f) Hufenverfassung, Realteilung und Bevölkerungsweise im Westen des Zarenreiches	1031
4. Die Anfänge der demographischen Transition im vorrevolutionären Rußland: die Städte und Industrieregionen	1033
5. Masseneinwanderung in das zarische Rußland: Von der europäischen zur asiatischen Immigration	1038
6. Jüdische, polnische und russische Massenauswanderung: Zwischen definitiver Emigration und grenzüberschreitender Migration auf Zeit	1041
7. Die Binnenmigration	1055
a) Die Saisonmigration der ländlichen Bevölkerung: » <i>Ochodničestvo</i> «	1059
b) Bevölkerungsverschiebungen: Urbanisierung und agrarische Kolonisation	1063
c) Die transuralische Migration	1066
B. Demographische Wandlungen seit 1914	1071
1. Die natürliche Bevölkerungsbewegung	1071
a) Der langfristige Trend von Sterblichkeit und Gebürtigkeit	1071
b) Trendverwerfungen durch demographische Krisen	1079
2. Binnenwanderungen 1914–1945	1083
a) Der Stand von 1926 und sein historischer Hintergrund	1083
b) Kriegs- und krisenbedingte Wanderungen 1914–1923	1085
c) Landflucht und Kolonisation im Zuge der NĖP 1923–1928	1087
d) Bevölkerungsbewegungen und regionale Urbanisierung 1929–1939	1091
e) Der Zweite Weltkrieg: Evakuierung und Rückbesiedlung 1939–1945	1097
f) Deportationen 1918–1945	1099
C. Die sozialen Schichten: ihre Stellung im Staatsrecht der ausgehenden Zarenzeit und der politische Umbruch von 1917	1104
1. Beharrung und Wandel im Rechtsstatus russischer Untertanen vor 1917	1105
a) »Gebürtige« und »fremdstämmige« Untertanen im Zarenreich	1106
b) Die Ständeordnung und ihre Auflösung	1113
2. Die Bauernschaft	1119
a) Vor 1861	1120
b) 1861 bis 1917	1124
c) Die Bauern im Sowjetstaat	1131
3. Das städtische Kleinbürgertum	1134
4. Die Industriearbeiterschaft	1142
5. Privilegierte Stände	1153
a) Der Adel	1153
b) Die Geistlichkeit	1161
c) Kaufleute und Unternehmer	1165
d) Die Beamtschaft	1174
6. Die Intelligenz	1179
a) Bis 1917	1179
b) Seit 1917	1188

KAPITEL IX: DIE WIRTSCHAFT

Von HEIKO HAUMANN

A. Wachstum und Krisen: ein Überblick	1194
B. Alternativen der Wirtschaftspolitik	1209
1. Grundprobleme der Industrialisierung	1209
2. Ökonomische Strategien in Rußland	1211
C. Mittel und Träger der russischen Wirtschaftsentwicklung	1224
1. Die russischen Bauern und der Beitrag der Landwirtschaft zur Industrialisierung	1224
a) Der Zustand der Landwirtschaft und ihre Marktproduktion	1225
b) Entwicklung und Strukturwandel des Agrarexports	1235
c) Das Land als Absatzmarkt der Industrie	1237
d) Die Bauern als personelles Rekrutierungsfeld für die Industrialisierung	1239
e) Die Industrialisierung und die Veränderung der bäuerlichen Lebensverhältnisse	1244
2. Arbeiter, Unternehmer und die innerindustrielle Akkumulation	1247
a) Probleme der Allokation	1248
b) Unternehmer und »rote Direktoren«	1252
c) Die innerindustrielle Akkumulation und die Entwicklung des Kapitalbestandes	1258
d) Die Arbeiter in der Industrialisierung	1270
3. Russischer Staat und Wirtschaftsentwicklung	1279
a) Staatshaushalt und Finanzierung der Wirtschaft	1280
b) Planung der Volkswirtschaft	1287

KAPITEL X: DER ZARISCHE STAAT UND DIE VERFASSTE GESELLSCHAFT

Von GOTTFRIED SCHRAMM

A. Sieben Grundspannungen	1300
B. Der Herrscher und seine Beamten	1305
1. Der Zar	1305
2. Die Diener des Staates	1313
3. Zwei kollegiale Spitzenorgane	1324
a) Der Dirigierende Senat	1324
b) Der Reichsrat bis 1906	1328
4. Minister und Ministerien	1331
5. Zwei Schlüsselressorts	1335
a) Das Innenministerium	1336
b) Das Finanzministerium	1341
6. Die Koordination der Minister	1348
a) Das Ministerkomitee	1348
b) Der Ministerrat von 1861	1350
c) Der Ministerrat von 1905	1352

7. Die Provinzialverwaltung	1354
a) Die territoriale Gliederung des Reiches	1354
b) Das Gouvernement: Verwaltungsmängel und Reformpläne	1358
c) Der Gouverneur und sein Apparat	1365
d) Staatspräsenz unterhalb der Gouvernementsebene	1367
C. Korporierte Stände	1372
1. Verordnete Rollen für gesellschaftliche Gruppen: Hilfsdienste für den Staat, Selbstverwaltung in Standessachen und eigenständige Beiträge zum Gemeinwohl	1372
2. Adelsgesellschaften	1376
3. Bürgerschaften	1381
4. Bauernorgane	1386
5. Zusammenwirkende Stände: Die Selbstverwaltung auf dem Lande	1392
6. Breschen in einer geburtsständischen Ordnung: Berufsständische Ansätze, frei- willige Vereinigungen	1398
D. Eine Volksvertretung als neue Legislative	1405
1. Der umgewandelte Reichsrat	1406
2. Die Reichsduma	1407

KAPITEL XI: DIE ORGANISATION DES SOWJETSTAATES

Von STEFAN PLAGGENBORG

A. Drei Verfassungen: 1918, 1924, 1936	1414
1. Von der »Diktatur des Proletariats« zur »sozialistischen Demokratie«	1414
2. Die Sowjets	1422
3. Föderation und Union	1424
B. Die Partei	1427
1. Mitgliedschaft und Kader	1428
2. Die Parteiorganisation	1433
a) Der zentrale Apparat	1434
b) Der Regionalapparat	1439
3. Veränderungen im Verhältnis von Partei und Staat	1443
C. Der Staatsapparat	1447
1. Die Regierung	1447
a) Die Spitzengremien der Sowjets	1448
b) Der Rat der Volkskommissare	1452
c) Die Volkskommissariate	1456
2. Kontroll- und Sicherheitsorgane	1460
a) Die Staatskontrolle	1460
b) Das Volkskommissariat für Innere Angelegenheiten und die Geheimpolizei	1463
3. Räumliche Gliederung und Ebenen der Verwaltung	1467
a) Die Umordnung des Raumes	1467

b) Die mittleren Stufen des Apparates	1470
c) Der Sowjetstaat auf dem Lande	1474
4. Die Wirtschaftsverwaltung	1478
5. Die Staatsangestellten	1487
D. Instrumente des sowjetischen Erziehungsstaates	1492
1. Agitation und Propaganda	1497
2. Der Kommunistische Jugendverband (Komsomol)	1506
3. Die Gewerkschaften	1512
E. Kontinuität und Wandel im Sowjetstaat	1518

KAPITEL XII: DIE JUSTIZ

Von VOLKER RABE

A. Die ausgehende Zarenzeit 1856–1917	1528
1. Die Justizreform von 1864	1528
2. Die Bauerngerichte	1539
3. Staatliche Vorgehensweisen gegen die revolutionäre Bewegung	1542
B. Anfangsphasen des Sowjetstaats 1917–1941	1547
1. Kriegskommunismus 1917–1921	1547
2. Die Neue Ökonomische Politik 1921–1929	1553
3. Von der Kollektivierung bis zum deutschen Überfall 1929–1941	1559
C. Zusammenschau zweier Rechtsentwicklungen: 1856–1917 und 1917–1941	1567
1. Zur Frage der Kontinuität	1567
2. Die Justizgesetzgebung, Zivil- und Strafrecht	1574

KAPITEL XIII: DIE SCHULEN UND HOCHSCHULEN

Von HANS-HEINRICH NOLTE und GOTTFRIED SCHRAMM

A. Lehren und Lernen 1855–1915	1578
1. Universitäten und hohe Fachschulen	1578
2. Unterricht auf mittleren Ebenen	1589
3. Volksschulen	1596
4. Frauenbildung	1607
B. Ausgang und Ablösung des alten Regimes 1915–1917	1612
1. Die Reformen des Grafen Pavel Ignat'ev und der Provisorischen Regierung	1612
2. Bilanz nach sechs Jahrzehnten	1615

C. Lehren und Lernen 1917–1941	1618
1. Historiographie und pädagogische Forschung	1618
2. Frühe Weichenstellungen einer neuen Bildungspolitik	1622
3. Die Stufenschule	1624
a) Umriß und innere Ausgestaltung	1624
b) Das polytechnische Prinzip	1629
c) Gemeinschaftskunde und Geschichtsunterricht	1630
d) Kinderverwahrlosung als Massenproblem	1631
e) Stundentafeln	1632
4. Erwachsenenbildung	1632
a) Kampf gegen das Analphabetentum	1632
b) Arbeiterfakultäten	1633
c) Andere Institutionen der Erwachsenenbildung	1635
d) Lehrerbildung	1637
5. Universitäten und Hochschulen	1638
6. Akademien	1642
7. Bildungseinrichtungen der Republiken und Nationalitäten	1645
a) Grundlagen	1645
b) Beispiele im Vergleich: Georgier, Völker muslimischer Tradition und Juden	1647
8. Politische Erziehung nach dem Unterricht	1655
D. Bildungsaufbruch in eine industrielle Gesellschaft	1658

KAPITEL XIV: DIE STREITKRÄFTE

Von HEINZ-DIETRICH LÖWE und GOTTFRIED SCHRAMM

A. Truppen und Kriegsflotten des Zarenreiches	1664
1. Armee und Marine im Staat	1664
2. Die Miljutinschen Reformen 1861–1881	1667
3. Der Weg in die Niederlage 1881–1905	1671
4. Revolution, Rüstungswettlauf und Weltkrieg 1905–1917	1674
B. Die bewaffnete Macht des Sowjetstaates	1680
1. Die Rote Armee im Bürgerkrieg	1680
2. Die sowjetische Friedensarmee	1686
3. Gesellschaft und Armee	1692
4. Die Modernisierung der Armee	1696
5. Die Rote Armee im Zweiten Weltkrieg	1703

KAPITEL XV: DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN UND DIE RELIGIONSPOLITIK DES STAATES

Von HANS-HEINRICH NOLTE

1. Voraussetzungen	1710
------------------------------	------

2. Reform und Reaktion 1856–1905	1717
3. Von der Ersten Revolution bis zur Hinnahme der sowjetischen Neuordnung durch die orthodoxe Kirche 1905–1919	1722
4. Trügerische Religionsfreiheit und antireligiöse Propaganda 1919–1928	1729
5. Religionsbedrückung und Zweiter Weltkrieg 1928–1945	1735

KAPITEL XVI: NATIONALITÄTEN UND NATIONALITÄTENPOLITIK

Von ALBRECHT MARTINY

A. Kontinuitäten	1744
B. Das Vielvölkerreich der Zaren	1746
1. Nationalbewegungen im typologischen Vergleich	1746
2. Der großrussische Nationalismus	1757
3. Parteibildung und nationale Frage	1759
C. Der Umgang des Sowjetstaates mit seinen Ethnien	1767
1. Das erste Jahrzehnt	1767
2. Wandlungen in der Stalinzeit	1774
NACHWORT	1779
GLOSSAR ZUM HANDBUCH DER RUSSISCHEN GESCHICHTE 3. BAND	1781